

RS OGH 1992/6/30 5Ob106/92, 5Ob152/04w, 5Ob238/04t, 6Ob226/09t, 6Ob224/13d

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.06.1992

Norm

FBG allg
FBG §15
GBG §94 A
GBG §94 C
GBG §126
IPRG §4 Abs1

Rechtssatz

Im Grundbuchsverfahren scheiden zeitaufwendige Versuche, das fremde Recht festzustellen, schon deshalb aus, weil allein auf Grund der vorgelegten Urkunden zu entscheiden ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 106/92

Entscheidungstext OGH 30.06.1992 5 Ob 106/92

Veröff: NZ 1993,133 (Hofmeister, 135)

- 5 Ob 152/04w

Entscheidungstext OGH 09.11.2004 5 Ob 152/04w

Ähnlich; Beisatz: Auch die Feststellung und Bewertung von zweifelhaftem Völkergewohnheitsrecht als Voraussetzung für die Bejahung einer Staatenrechtsnachfolge scheidet im Grundbuchsverfahren aus. (T1)

- 5 Ob 238/04t

Entscheidungstext OGH 09.11.2004 5 Ob 238/04t

Beisatz: Ein Antragsteller hat authentische (amtlich publizierte) Fassungen der Staatsverträge, auf die er sich stützen will, samt beglaubigter Übersetzung vorzulegen. (T2); Beis wie T1

- 6 Ob 226/09t

Entscheidungstext OGH 15.04.2010 6 Ob 226/09t

Auch; Beisatz: Im Hinblick auf die schon aus Gründen der Aktualität des Firmenbuchs gebotene rasche Erledigung von Anträgen im Firmenbuchverfahren trifft die Parteien im Firmenbuchverfahren in Ansehung der Ermittlung ausländischen Rechts eine verstärkte Mitwirkungspflicht. (T3); Veröff: SZ 2010/35

- 6 Ob 224/13d

Entscheidungstext OGH 10.04.2014 6 Ob 224/13d

Vgl; Beis wie T3; Veröff: SZ 2014/34

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0060532

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at